

Pressemitteilung

Stuttgart, 23. September 2021

MAHLE setzt für Partikelmessung am Auspuffendrohr auf Premiumtechnologie

- Neue Abgasuntersuchungsrichtlinie erfordert ab 2023 Partikelmessung am Endrohr
- MAHLE-Lösung erfüllt strenge neue Grenzwerte und hohe Anforderungen an Messgenauigkeit
- Als Einzelgerät oder als Ergänzung zu den Gerätereihen MAHLE EmissionPRO® und BrainBee Emission Line verfügbar

MAHLE Aftermarket bringt mit dem PMU 400 ein neues Partikelmessgerät auf den Markt, das die strengen Vorgaben der kommenden Abgasuntersuchungsrichtlinie erfüllt. Diese schreibt ab dem Jahr 2023 die Partikelmessung am Auspuffendrohr verpflichtend vor. Dafür setzt der Stuttgarter Automobilzulieferer auf ein anspruchsvolles High-Tech-Verfahren, die so genannte Kondensationspartikelzählung. Im Ergebnis wird der neue Partikelzähler PMU 400 den neuen Anforderungen, wie härteren Grenzwerten und einer höheren Messgenauigkeit, mehr als gerecht. Der PMU 400 ist als Einzelgerät oder als Ergänzung zu den Geräteserien MAHLE EmissionPRO® und BrainBee Emission Line verfügbar.



Souverän: Das PMU 400 ist präzise, robust und flexibel an zukünftige Anforderungen anpassbar.

„In die Entwicklung unseres neuen Partikelmessgerätes haben wir die Praxiserfahrungen ausgewählter Werkstätten direkt einfließen lassen“, sagte Olaf Henning, Mitglied der Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket. „Damit können wir unseren Kunden in Zukunft europaweit eine flexible, praxistaugliche und zukunftssichere Lösung für die Abgasuntersuchung im Rahmen

der üblichen Prüfzyklen anbieten.“

Die einzelnen Nanopartikel im Abgasstrom sind so klein, dass sie mit herkömmlichen Methoden nicht gezählt oder gemessen werden können.

MAHLE hat sich deswegen für den Einsatz der Kondensationspartikelzählung (Condensation Particle Counter) entschieden. Die physikalischen Prinzipien, die dem Messverfahren zugrunde liegen, sind die Streulichtmessung und der Umstand, dass in einer Atmosphäre mit übersättigtem Dampf Partikel als Kondensationskerne wirken und so erfasst und gezählt werden können. Diese Methode ist nicht nur besonders robust, sondern garantiert auch bei niedrigen Konzentrationen eine hohe Messgenauigkeit. So kann die aus dem Abgasrohr genommene Probe um das zweihundertfache mit sauberer Luft verdünnt werden, um die Ablagerung von Partikeln und Schmutz in den empfindlichsten Teilen des Messgeräts zu minimieren. Das PMU 400 ist somit ein besonders zuverlässiges und wartungsarmes Messgerät. Hinzu kommt eine intuitive Bedienbarkeit.

Das Gerät besteht aus hochwertigen Materialien und ist robust ausgeführt. Dank der von MAHLE entwickelten flexiblen Softwarestruktur kann das Gerät einfach an neue Vorgaben angepasst werden und ist damit über seine gesamte Einsatzzeit hinweg besonders wirtschaftlich.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für sein Produktprogramm und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot.

MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2020 weltweit ein Umsatzvolumen von rund 898 Millionen Euro.